UNIQA
gemeinsam besser leben

14 Damberg, 807 m, und Schwarzberg, 838 m

5.30 Std.

Auf dem »Großen Hufeisen« über den Hausberg von Steyr

Das »Große Hufeisen« ist kein Reitweg, sondern eine Wanderrunde in der Flyschzone südlich von Steyr über einsame, almartige Weiden und stille Waldkuppen, die im blumenreichen Frühjahr und im farbenfrohen Herbst ihre besonderen Reize zur Schau stellen. Die Warte am Damberg, dem Hausberg der Eisenstadt, erschließt ein tolles Gebirgspanorama und macht den Berg zu einem weitum bekannten, beliebten Wanderziel. Die zwar etwas lange, aber unschwierige Tour garantiert einen erholsamen Wandertag in weitgehend intakter Natur, fern von Hektik und Lärm der nahen Industriestadt.

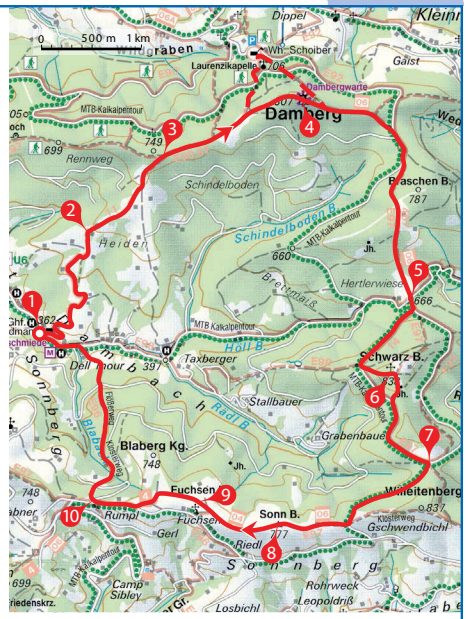
Talort: Unterdambach, 362 m, zur Gemeinde Garsten gehörender Ort im Dambachtal.
Ausgangspunkt: Parkplatz beim Gasthaus Weidmann in Unterdambach, 362 m.



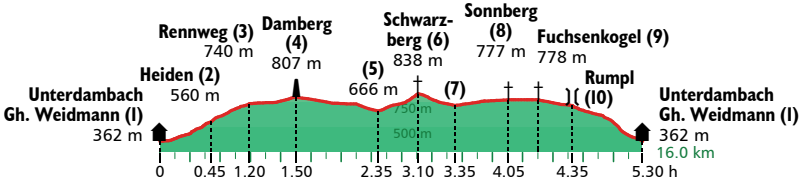
Höhenunterschied: 680 m.
Anforderungen: Unschwierige, aber relativ lange Wanderung (16 km) auf durchgehend markierten Fuß- und Fahrwegen.
Einkehr: Gasthaus Weidmann (keine Nächtigung, ganzj. geöffnet, Mi und Do. Ruhetag; Tel. +43 800 240431762, www.weidmann.at) in Unterdambach. Unterwegs keine Einkehr.
Varianten: Vor dem Erreichen der Damberg-Warte führt ein bez. Weg über die Laurenzikapelle nordseitig hinab zum Ghf. Schoiber, 650 m, und von dort ein anderer Weg wieder zurück zur Warte (2 km länger, Abstieg 100 Hm, Anstieg 160 Hm, gesamte zusätzliche Gehzeit 1 Std.).

Vom **Parkplatz Gasthaus Weidmann (1)** den Güterweg Heidenstraße in Kehren nach Norden bergauf, später, eine weite Kehre abkürzend, durch einen Buchenhain nach **Heiden (2)**, 560 m, Schranke, wo die Straße endet. Auf Fußweg über den Wiesenrücken gerade weiter an den Höhenrücken des Dambergs und dort zum querenden **Rennweg (3)**, 740 m. Den Kammweg Nr. E97/12 sich rechts haltend in Nordostrichtung aufwärts zum Gipfel des **Dambergs (4)**, 807 m (36 m hohe Aussichtswarte, 360°-Panorama).

Die 1972 errichtete Aussichtswarte am Gipfel des Dambergs.

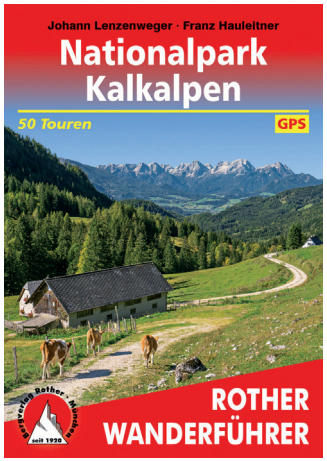


Den Kammweg in gleicher Richtung (vorerst nach Ost, dann nach Südost) weiter bergab zu einer Forststraße, die gleich wieder nach rechts verlassen wird. Mit Wendung nach Süd zieht der Weg über Weidegebiet und durch Buchenwald, unterm Braschenberg (links) vorbei, zur **Hertlerwiese (5)**, 666 m. Von der Straßengabelung am Südende der Wiese folgen wir dem rechten Ast einer Forststraße (Weg Nr. 406) zu einer Verzweigung. Hier links auf Weg Nr. E98/14) im Wald nach Osten empor zur Gipfellichtung am **Schwarzberg (6)**, 838 m (kunstvolles Kreuz, Rastplatz). Auf Weg Nr. E97, an einer Jagdhütte vorbei, durch Wald nach Süden hinunter zur Forststraße (Weg Nr. 406) und auf ihr fast eben am Hang entlang zur **Stadelwiese (7)**, 720 m, wo die Straße endet. Rechts vom Weg Nr. 406 ab und, dem Wegweiser »Hufeisen über Sonnberg« (E97) folgend, am Waldhang des Willeitenbergs fast eben nach Südwesten an den Sonnberg-Höhenrücken (755 m). Den Querweg Nr. 404 und E97 durch Wiesen nach rechts (Westen) empor zum Gipfel des **Sonnbergs (8)**, 777 m, danach über den **Fuchsenkogel (9)** in den **Sattel Rumpl (10)**, 720 m, mit Forststraßen-Verzweigung. Unsere Route wendet sich hier nach rechts (!) und folgt dem Flößerweg E96 Richtung Dambachtal abwärts. Zuerst wird eine Forststraße, dann der Blabach gequert, bald leitet ein Waldweg westlich vom Blabergkogel relativ steil hinab in das Dambachtal und dort auf Straße nach links zum **Weidmann (1)**.



Unsere UNI QA Berater:innen vor Ort finden Sie hier:
Ennser Str. 29
4400 Steyr
Tel. +43 (0) 7252-54347
info@uniqa.at
www.uniqa.at

Tour entnommen aus dem Rother Wanderführer »Nationalpark Kalkalpen«
ISBN 978-3-7633-4539-7
www.rother.de



GPS-Daten zur Tour: